



Seelsorgeeinheit St. Blasien

St. Blasius | St. Martin | Herz-Jesu | St. Georg & Cyrill | St. Peter & Paul | Se. Bernhard | St. Michael | St. Fridolin

05

***Er ist das Feuer,
ihr müsst
die Funken sein.***

Katharina von Siena



St. Blasien

Sonntag, 9. Mai Muttertag

Foto: Project Photos



Taizé – Andacht



Am 19. März 2021 konnte man im Dom in Stille verweilen und meditative Texte und Gesänge hören. Gott nah sein im Schein der Kerzen. Zeit für Gott - Zeit für sich selbst - Zeit füreinander.



Vorstellung der Oberministranten

Im Gottesdienst an Palmsonntag wurden die neuen Oberministranten Miriam und Manuel der Gemeinde vorgestellt. Wir gratulieren und wünschen Ihnen viel Spaß bei ihren Aufgaben.

Ausbildung zum Ständigen Diakon

Herr Klaus Thoma aus unserer Kirchengemeinde befindet sich derzeit in einer dreijährigen Ausbildung zum Ständigen Diakon. Diese Ausbildung wird verantwor-



St. Blasien

tet von der Erzdiözese Freiburg und dem Institut für Pastorale Bildung in Freiburg. Berufene Männer mit Ehe, Familie und Zivilberuf können dieses Amt erlangen und es neben ihrem eigentlichen Beruf als Ehrenamt in ihrer Kirchengemeinde aufgrund der Weihe ausüben. Mit einem ehrenamtlichen Aufwand ist ihr Einsatzgebiet hauptsächlich in einem sogenannten „Diakonischen Feld“, in dem sie diakonisch tätig sind und ihre Berufung als Amt in der Kirche einbringen. Außerdem können sie in liturgischen Feiern die dem Diakon zukommenden Aufgaben übernehmen, predigen, Taufen und Beerdigungen leiten, bei Trauungen assistieren, Wortgottesdienste leiten, und Segnungen erteilen. Ihre Bezeichnung als „Ständiger“ Diakon erhalten sie aufgrund des Unterschieds zu solchen Männern, die auf dem Weg zur Priesterweihe die Diakonenweihe als Durchgangsaufgabe erfüllen. Ständige Diakone bleiben Diakone ihr ganzes Leben lang. Innerhalb seiner Ausbildung zum Ständigen Diakon wird Herr Thoma ab jetzt ein einjähriges Praktikum in unserer Kirchengemeinde absolvieren. Dieses Praktikum gehört zum Ausbildungsverlauf und umfasst mehrere Bereiche, wie z.B. Hospitationen bei liturgischen Feiern, vor allem Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Es gehören aber auch erste Übungen in sowohl diesen Bereichen, wie auch im Bereich des Predigens dazu. Hauptsächlich dient dieses Praktikum zur Einübung in sein „Diakonisches Feld“, das Herr Thoma im Bereich der Flüchtlingsbetreuung absolviert.

Wir wünschen Herrn Thoma gutes Gelingen seines Praktikums, und viel Freude und Gottes Segen auf dem Weg seiner Berufung zum Ständigen Diakon! Begleiten wir ihn mit unserem Gebet und mit unserer interessierten Offenheit an seinem Vorhaben!

Dienstag, 4. Mai um 15 Uhr in der Michaelskapelle gemeinsame monatliche Messe der Kath. Frauengemeinschaft St. Blasien und des Seniorenwerkes

Maiandacht im Dom

Die Maiandachten finden immer **freitags (7., 14., 21. und 28. Mai) um 19 Uhr**, im Chorraum des Doms statt.

Mittwoch, 12. Mai um 19 Uhr, Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt im Dom

St. Blasien

Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt um 10 Uhr Ökum. Gottesdienst im Dom.

Wir laden alle herzlich ein an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Mittwoch, 19. Mai um 18:30 Uhr, gemeinsame Maiandacht der Frauengemeinschaften St. Blasien und Häusern in der **Wittlisberger Kapelle / Häusern**.

Treffpunkt zum gemeinsamen Laufen ist um 17 Uhr auf dem Busparkplatz am Dom. Für Mitfahrgelegenheit bitte bei Heidi Holzer 07672 – 2364 melden.

Dom geschlossen

Am **Samstag, den 22. Mai**, ist der Dom nachmittags von 14 – 17 Uhr geschlossen. In dieser Zeit wird den Kollegschülern das Sakrament der Firmung gespendet. Dieser Gottesdienst wird als geschlossene Gesellschaft gefeiert.

Ebenso feiert die Kollegsgemeinschaft ihren Pfingstgottesdienst am **Sonntag, den 23. Mai um 9:30 Uhr im Dom** als geschlossene Gesellschaft.

Pfingstsonntag, 23. Mai um 11:15 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst der **Pfarrgemeinde** um **11:15 Uhr** im Dom beginnt. Eucharistiefeier mit Orgel und Trompete

Pfingstmontag, 24. Mai um 10 Uhr

Eucharistiefeier mit Orgel und Trio Rehfeldt

Albtal



Die Bernhardskapelle in Immeneich ist wieder vom 1. Mai bis 30. September geöffnet.

Sie lädt in idyllischer Umgebung des Albtals, im Ortsteil Immeneich, zur Einkehr und zum Verweilen im stillen Gebet ein.

Pfingstmontag, 24. Mai um 8:45 Uhr
Eucharistiefeier

Menzenschwand



Ministrantenaufnahme

Am Ostermontag wurde Emanuel Will von Pater Bauer SJ in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Wir wünschen dem neuen Ministranten alles Gute und viel Freude beim Dienst am Altar. Die Ministrantengruppe aus Menzenschwand besteht derzeit aus 30 Ministranten.

Wir bedanken uns bei allen Minis für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Rosenkranzgebet

Im Marienmonat Mai wird jeden **Dienstag um 18 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin der Rosenkranz gebetet.

Die Werktagsgottesdienste am Dienstag, 11. Mai und 25. Mai um 18:30 Uhr, entfallen!

Diamantes Ehejubiläum

Marliese und Egon Wild dürfen am **Dienstag, 25. Mai**, ihr diamantes Ehejubiläum feiern.

Dem Jubelpaar herzliche Glück- und Segenswünsche!



Maiandacht bei der Schutzmantelmadonna
Am **30. Mai um 15 Uhr**, findet bei der Schutzmantelmadonna am Stockmättleweg eine Maiandacht statt. Der Katholische Kirchenchor St. Martin wird die Maiandacht mit Marienliedern mitgestalten. **Bei Regen findet die Maiandacht um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt!**

Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion zuhause empfangen möchte, melde sich bitte bei Pfarrsekretärin Bettina Rogg, Tel. 07675 - 9298755, an.

Dachsberg – Ibach

Aus unseren Pfarreien sind verstorben:

Frau Emma Hoffert aus Wittenschwand,
Frau Anneliese Maier aus Ruchenschwand und
Herr Lothar Böhler aus Hierbach.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Am **Palmsonntag** haben wir in Hierbach einen Familiengottesdienst gefeiert. Wir konnten viele Palmen bewundern und auch die Palmbüschel, die die Frauengemeinschaft Hierbach gebunden hatte, wurden dankend angenommen. Der Gottesdienst wurde von einem Saxophon- und Sängerkvartett musikalisch umrahmt und von den Familien Rüd und Nier gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst mitgefeiert haben.

Die **jährliche Pfarrwallfahrt** von Ibach, Hierbach und Urberg nach Todtmoos findet aufgrund der Corona-Pandemie dieses Jahr auch nicht statt.

Renovabis – die Solidaritätsaktion der deutschen

Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa wird an Pfingsten, 22. und 23. Mai, durchgeführt. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. In diesem Jahr erinnert Renovabis daran, dass alle Menschen – im Osten und Westen Europas – und auf unserem ganzen Planeten für Gottes Schöpfung gemeinsam Verantwortung tragen. Bitte unterstützen Sie unsere Ost-Europa-Hilfsaktion, die uns und ihre Partner im Osten Europas zu ökologisch verantwortlichem Handeln motiviert, durch Ihre Spende. Vergelt's Gott!

Am **Fest der Dreifaltigkeit**, am **29. und 30. Mai**, ist in unserer Kirche Salzweihe. Stellen Sie bitte Ihre Gefäße mit Salz im Chorraum der Kirche zum Segen bereit.

Das Hochfest **Fronleichnam** werden wir am **Donnerstag, 3. Juni um 10 Uhr** in Ibach feiern. Aufgrund der Corona Pandemie wird keine anschließende Prozession stattfinden.



Häusern

Maiandachten in Häusern

Am **Donnerstag, 13. Mai**, lädt das Gemeindeteam zu einer Maiandacht in St. Fridolin um 19 Uhr ein.

Am **Mittwoch, den 19. Mai**, gestaltet die Frauengemeinschaft Häusern mit der Frauengemeinschaft St. Blasien eine Maiandacht an der Wittlisberger Kapelle. Beginn 19 Uhr.

Nochmals am **Donnerstag, den 27. Mai**, lädt das Gemeindeteam zur Maiandacht um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Fridolin zur Maiandacht ein. Abschluss der Maiandachten ist am Sonntag, den 30. Mai, in der Hl. Messe um 9 Uhr.



Patrozinium 2021 in Häusern

Am Sonntag, den 7. März 2021, fand in der St. Fridolinskirche in Häusern das diesjährige Patrozinium zu Ehren des heiligen

Fridolin statt. Leider konnten wir aufgrund der Pandemiebeschränkungen unser Fridolinsfest nicht in gewohntem Umfang mit den alten Bräuchen und Traditionen begehen. Die Feierlichkeiten wurden unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften auf eine festliche heilige Messe reduziert, welche von einer kleinen Abordnung des Kirchenchors musikalisch umrahmt und von jeweils einer kleinen Abordnung der Trachtenkapelle und des Heimatvereins besucht wurde. Dafür möchten wir uns bei Pfarrer Hojanic, den Vereinen und allen helfenden Händen ganz herzlich bedanken.

Mit zwei Highlights haben wir versucht, den Fridolinstag in dieser besonderen Situation interessant zu gestalten. Zum einen konnten wir nach der hl. Messe in der Kirche ein kurzes Video über „Christliches Leben und Brauchtum in Häusern“ vorführen, zum anderen wurden an einem Bildschirm im Eingangsbereich der Kirche in einer Bildschleife viele tolle Impressionen und Eindrücke vergangener Fridolinsfeste gezeigt.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an das Elektrohaus Kaiser, wo die Bildpräsentation noch die ganze darauffolgende Woche zu sehen war.

Trotz des Entfalls des Frühschoppens haben wir

Häusern

uns dafür entschieden, unsere traditionelle „Spenden-Kässle-Aktion“ durchzuführen. Und diese war ein voller Erfolg.

Denn es gibt Dinge, die können nicht wirklich warten...

Zwei Punkte stehen auf der Wunschliste der Tagespflege St. Franziskus in Häusern:

Die Anschaffung eines weiteren Rollstuhls für die steigende Immobilität der Tagespflegegäste und die Gestaltung eines Barfußpfades zum Erspüren und Erasten in Verbindung mit der Gestaltung eines Sinnesgartens.

Diese beiden Projekte können nun Dank Ihrer Hilfe und Ihrer Spenden finanziell unterstützt werden. In den vergangenen Tagen konnten wir einen Spendenscheck in Höhe von 900 €

an den sichtlich gerührten stellvertretenden Pflegedienstleiter Herrn Christoph Geiß überreichen. Eindrücklich konnte Herr Geiß uns vermitteln, wie



wichtig solch eine Einrichtung für viele ältere Menschen ist, gerade jetzt, wo Kontakte und Gespräche so rar sind und wo kognitive Fähigkeiten schneller verloren gehen. Sein Schlussappell hat uns sehr berührt: „Danke, dass Ihr diese Menschen nicht vergesst!“

Allen großzügigen Spendern dafür ein ganz herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“

Ihr Pfarrgemeinderat mit Gemeindeteam

Höchenschwand

Aus unserer Pfarrgemeinde verstarb

am 30.3. Herr Erwin Schäfer, Ellmenegg, im Alter von 66 Jahren

„Gott nehme ihn liebevoll bei sich auf“

Mittwoch, 5. Mai,

18:30 Uhr!!! Eucharistiefeier in **Tiefenhäusern**

Wir feiern die Hl. Messe in **Strittberg**

am **Mittwoch, den 12. Mai**, als Bittmesse am Vorabend zu Christi Himmelfahrt. Ebenfalls in Strittberg am **Mittwoch, den 19. Mai**, jeweils um **19 Uhr**. Stipendien können für beide Messen bei unserer Messnerin, Frau Selb, bestellt werden.

Sonntag, 16. Mai,

10 Uhr Feier der **Erstkommunion**

Unsere Kommunionkinder sind:

Amann, Jens

Bär, Lukas

Böhler, Hanna

Berger, Amelie

Clesle, Alexandra

Dominguez, Antonio Alberto

Monteiro Herbst, Marlon

Rodrigues Pires, Carolina

Den Dankgottesdienst feiern die Kommunionkinder in der Messe am Sonntag, den 30. Mai.

Vorankündigung:

Das Fronleichnamfest wird am Donnerstag, den 3. Juni um 9:30 Uhr, mit einer festlichen Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (ohne Prozession) gefeiert.

20 Jahre Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren der Schmerzensmutter Maria

In der Chronik vom Höchenschwander Berg heißt es: „Besondere Bedeutung gewann die St. Michael-Kirche für die ganze Umgebung durch die „Wallfahrt zur Schmerzensmutter,“ die um 1450 aufkam. Das „Ablösungsbild“ von 1671, das sich im Besitz der Kirchengemeinde Höchenschwand befindet, bezeugt, dass sich die Wallfahrt über Jahrhunderte hinweg erhalten hat.“ Noch älter als das „Ablösungsbild“ ist das eigentliche Wallfahrtsbild, das seit etwa 1600 als Gnadenbild verehrt wurde. Vor dem Gnadenbild (die Mutter Jesu mit den trauern-

Höchenschwand

den Frauen) beten die Menschen durch Generationen. Wie so viele andere Wallfahrten ging auch die Wallfahrt zur Schmerzensmutter von Höchenschwand wahrscheinlich während der Aufklärung (in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts) verloren. Die Erinnerung an diese Wallfahrt blieb jedoch erhalten, indem man am Passionssonntag und an Marienfesten einen Gottesdienst am Gnadenaltar feierte, solange es ihn gab. Es war Pfarrer Hoyanic ein Anliegen, diese Wallfahrt am Sonntag, den 10. Juni 2021 wieder zu beleben.

Aus diesem Anlass sind am **Donnerstag, den 10. Juni um 19 Uhr**, alle Wallfahrer zur Wallfahrtsmesse zu Ehren der Schmerzensmutter Maria eingeladen.

Wie an jedem Freitag seit 20 Jahren, so auch am **11. Juni um 19 Uhr**, beginnt der Wallfahrtsgottesdienst zu Ehren der Schmerzensmutter Maria.

Zu diesen beiden Messen können zum Gedenken der Verstorbenen Intensionen bestellt werden.

Am **Sonntag, den 13. Juni um 10 Uhr**, wird zum Abschluss des 20jährigen Jubiläums eine festliche Wallfahrtsmesse zu Ehren der Schmerzensmutter Maria als Wiederbelebung der Wallfahrt gefeiert.

Maiandachten

Der Marienchor gestaltet eine Maiandacht am **Sonntag, den 2. Mai**, in St. Josef in Strittberg.

Die Frauengemeinschaft lädt zur Maiandacht am **Sonntag, den 16. Mai**, in die Pfarrkirche St. Michael ein.

Am **Sonntag, den 30. Mai**, gestaltet der Kirchenchor die Maiandacht, ebenfalls in St. Michael.

Alle Maiandachten beginnen um **19 Uhr**.

Bücherei St. Michael

Aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie ist es noch nicht möglich, unsere Bücherei in Höchenschwand zu öffnen. Deshalb bietet das Team weiterhin an, einen Termin zum Büchereibesuch per Telefon zu vereinbaren. Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 07672/1819 oder 07672/4498 melden. Auch können so ausgeliehene Bücher zurückgebracht werden.

Es liegen neue Bücher für Sie bereit:

Chr. Berkel: ADA / U.Faes: Untertags / E.Ferrante: Das lügenhafte Leben der Erwachsenen / Dicker: Die Geschichte der Baltimors / M. Benedict: Frau Einstein / J. Ironmonger: Der Wal und das Ende

Höchenschwand

der Welt / J. Zeh: Über Menschen / M. Lunde: Die letzten ihrer Art und viele weitere neue und interessante Bücher.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und sind gerne bereit, für Sie persönlich die Bücherei zu öffnen.

Seelsorgeeinheit



Pfingstkollekte am 23. Mai 2021

LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77



Seelsorgeeinheit

danken: „...et renovabis faciem terrae“ (Du erneuerst das Antlitz der Erde).

An Pfingsten werden wir gebeten, die Solidaritätsaktion Renovabis zu unterstützen. Renovabis hilft notleidenden und benachteiligten Menschen in Mittele-, Südost- und Osteuropa. In diesem Jahr erinnert Renovabis daran, dass alle Menschen – im Osten und Westen Europas – und auf unserem ganzen Planeten für Gottes Schöpfung gemeinsam Verantwortung tragen. Bitte unterstützen Sie diese Osteuropa-Hilfsaktion, die Renovabis und ihre Partner im Osten Europas zu ökologisch verantwortlichem Handeln motiviert, durch Ihre Spende. Vergelt's Gott!

Firmvorbereitung 2021

Im Rahmen der Vorbereitung auf ihre Firmung, haben einige Firmanden eine Osterkerze selber gestaltet. Hier können wir leider nur einige zeigen. Alle uns zugesandten Osterkerzenbilder werden wir auf unserer Homepage unter der Rubrik Firmung - Bilder veröffentlichen und in den Kirchen ein Plakat mit den Bildern aushängen.



Einen herzlichen Dank an die Firmanden für die Bilder der toll gestalteten Kerzen und auch an alle, die diese Aktion gestaltet haben.

Renovabis-Kollekte am 22. und 23. Mai

Das Leitwort der diesjährigen Renovabis-Jahresaktion, das für die Kampagnen-Zeit in den Wochen bis Pfingsten ausgegeben wurde, heißt: **DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung.** Das DU ist dabei groß geschrieben, als gläubiges Bekenntnis zu Gott und als Aufforderung an die Leserin oder den Leser, selbst zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen. Das Leitwort greift den Psalm 104,30 auf, dem wir unseren Namen ver-



Maiandachten

Bitte beachten Sie die angebotenen Andachten in den einzelnen Orten der Seelsorgeeinheit.

Im Leben der Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten.

Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten, und schenke uns deinen Geist, der in uns betet, wenn wir stumm bleiben.

(Pia Foierl)



Die Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Blasien sucht für den Kindergarten Arche Noah in St. Blasien ab sofort eine:

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) nach §7 KiTaG unbefristet - 60-100%

Die Einrichtung bildet, erzieht und betreut in zwei Regelgruppen, einer verlängerten Öffnungszeiten und einer Krippengruppe insgesamt 78 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Der Schwerpunkt der Einrichtung beinhaltet die ganzheitliche Erziehung und Förderung, in der das Kind mit seinen individuellen Entwicklungsbedürfnissen im Mittelpunkt steht. Wir arbeiten mit einem teiloffenen Konzept und verschiedenen Bildungsbereichen, einem wöchentlichen Naturtag und vier Sprachfördergruppen.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten
- Vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Team, Leitung und Geschäftsführung
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision
- Gesundheitsschutz und die Möglichkeit zum Fahrrad-Leasing über JobRad
- Vergütung in Anlehnung an den TVSuE
- Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung, Ergänzungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge sowie Kinderzulage und bezahlte Arbeitszeitreduzierung für Eltern von Kindern unter 12 Jahren oder pflegebedürftige Angehörigen
- Wir vermitteln bei Bedarf Kindergarten- und Krippenplätze

Ihr Profil:

- Sie haben Freude und Phantasie an der pädagogischen Arbeit
- Sie pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Kindern und arbeiten gerne im Team
- Sie schätzen eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- Sie identifizieren sich mit den Aufgaben, Zielen und Werten der Kath. Kirche

Fragen zur pädagogischen Arbeit beantwortet Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Andrea Boskovic unter Tel.: 07672/631 oder E-Mail: mail@archenoah-kiga.de

Informationen über die Einrichtungen finden Sie auf der Homepage: www.archenoah-kiga.de

Fragen zum Beschäftigungsverhältnis beantwortet Ihnen gerne die Kindergartenführerin Frau Linda Fisch unter Tel.: 07622/6760-41 oder E-Mail: linda.fisch@vst-schopfheim.de

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die:

Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden

Frau Linda Fisch

Adolf-Müller-Str. 5A

79650 Schopfheim

E-Mail: info@vst-schopfheim.de

Sonntag, 02.05. FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:30 Eucharistiefeier in **Urberg** für Hedwig Haselwander
08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
09:30 Eucharistiefeier in **Strittberg** zu Ehren des Hl. Josef für Pfr. Karl Rehm u. seine Eltern u. Schwestern, Herrn Bürgermeister Eckert u. Herrn Eugen Eckert, allen Erbauern von St. Josef, Pfr. Othmar Thoma, Martin Baumgartner und Marius Rautenberg, Othmar Thoma, Josef Saier
10:00 Eucharistiefeier in **Ibach** für Fridolin Gießler
10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Dieter Kaiser und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Kaiser und Kiefer
18:00 Maiandacht in **Hierbach**
19:00 Maiandacht in **Strittberg** gestaltet vom Marienchor

Dienstag, 04.05. Heiliger Florian

- 15:00 Seniorenmesse in **St. Blasien / Michaelskapelle** für Hedwig Wehrle und Hildegard Bachmann
18:00 Rosenkranzgebet in **Menzenschwand**
18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** mit Marienlob für Birgid Knauf

Mittwoch, 05.05.

- 18:30 Eucharistiefeier in **Tiefenhäusern**

Donnerstag, 06.05.

- 19:00 Eucharistiefeier in **Häusern**

Freitag, 07.05.

- 19:00 Maiandacht im **Dom**
19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria; anschl. eucharistische Anbetung und Andacht zum Schutz und der Bewahrung des Lebens

Seelsorger in den Pfarreien:

St. Blasien: Pater Ralf Klein SJ, Tel.: 07672/678

Dachsberg / Ibach: Pfarrer Jan Grzeszewski, Tel.: 07672/738

Höchenschwand / Häusern: Pfarrer Ivan Hoyanic, Tel.: 07672/534

Menzenschwand: Pater Wolfgang Bauer SJ, Tel.: 07675/331 oder 07672/678

Samstag, 08.05. *Kollekte für den Ökum. Kirchentag*

- 18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
 für Maria (JTM) und Siegfried Wild mit allen Angehörigen
- 19:00 Eucharistiefeier in **Ibach** für Paul Mark und verstorbene Angehörige und Freunde
- 19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
 für Sven Lopert und für Berta und Konrad Emmer und Viktor Emmer
- 19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** für Bernhard Karthan und Manuela Karthan,
 Waltraud Dix und alle verst. Angeh.; 1. Seelenamt für Erwin Schäfer, Erna Schäfer

Sonntag, 09.05. SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte für den Ökum. Kirchentag

- 08:30 Eucharistiefeier in **Hierbach** für Hildegard Maier und verstorbene Angehörige
- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern** für Maria u. Karl Fromm u. verst. Angeh.; Helene und
 Martin Versteegen u. verst. Angeh.; Herbert Stritt, Friedrich u. Dieter Regele und
 Angehörige
- 10:00 Eucharistiefeier in **Urberg** für Volker Kaiser und verstorbene Angehörige
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** mit den Kommunionkindern
- 18:00 Maiandacht in **Ibach**

Dienstag, 11.05.

- 18:00 Rosenkranzgebet in **Menzenschwand**

Mittwoch, 12.05.

- 19:00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt im **Dom**
- 19:00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in **Strittberg**

Donnerstag, 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

- 08:30 Eucharistiefeier in **Ibach**
- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern** für Pfarrer Karl Schweizer
- 10:00 Eucharistiefeier in **Hierbach**, 3. Seelenmesse für Hedwig Vogelbacher
- 10:00 ökumenischer Gottesdienst im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
 für Anneliese Kaiser und Emil Spitz und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen
- 18:00 Maiandacht in **Häusern** gestaltet vom Gemeindeteam

Freitag, 14.05.

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wilfingen** zu Ehren der Gottesmutter Maria
- 19:00 Maiandacht im **Dom**
- 19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria

Samstag, 15.05.

- 18:00 Eucharistiefeier in **Wittenschwand**, 2. Seelenmesse für Emma Hoffert
18:00 Eucharistiefeier in **Häusern**
19:00 Eucharistiefeier in **Hierbach**, 3. Seelenmesse für Siegfried Schäuble
19:00 Eucharistiefeier im **Dom**
für Elisabeth und Bernd Hofmann und für Familien, Frieden und Kranke
19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**

Sonntag, 16.05. SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**
10:00 Eucharistiefeier in **Ibach** für Amalie und Edwin Albiez und alle Lebenden, Kranken und Verstorbenen der Fam. Albiez
10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
10:00 Feier der Erstkommunion in **Höchenschwand**
10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Ludwina Brockschläger und alle verstorbenen Angehörigen der Familien Seewald und Behringer
18:00 Maiandacht in **Urberg**
19:00 Maiandacht in **Höchenschwand** gestaltet von der Frauengemeinschaft

Dienstag, 18.05. Heiliger Johannes I., Papst

- 18:00 Rosenkranzgebet in **Menzenschwand**
18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** mit Marienlob
für Maria und Siegfried Wild und Bernhardine und Anton Wild mit allen Angehörigen

Mittwoch, 19.05.

- 19:00 Eucharistiefeier in **Strittberg**
19:00 Maiandacht in **Häusern** (Wittlisberger Kapelle) gestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 20.05.

- 19:00 Eucharistiefeier in **Häusern**

Freitag, 21.05.

- 19:00 Maiandacht im **Dom**
19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria für Maria u. Ernst Ebner (Frohschwand) u. alle verst. Angeh.; für alle Verst. der Fam. Langer u. Marianne Hepburn

Samstag, 22.05. Vorabendmesse – Pfingstvigil *Renovabis - Kollekte*

- 18:00 Eucharistiefeier in **Urberg** zu Ehren der Muttergottes
18:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Adolf (JTM) und Loni Schlageter mit allen Angehörigen, für Paul Kaiser und Bertold Baur mit allen Angehörigen
19:00 Eucharistiefeier im **Dom** für Elisabeth Kirchenkamp und Juri Nesterow

19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** für Adolf Behringer (JT) u. alle verst. Angeh. der Fam. Bergmann

Sonntag, 23.05. Pfingsten *Renovabis - Kollekte*

09:00 Eucharistiefeier in **Häusern**

10:00 Eucharistiefeier in **Hierbach** für Alois Leber und seine Angehörigen und für Maria und Alfred Denz und Hildegard und Franz Schubnell

10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**

11:15 Eucharistiefeier im **Dom** mit Orgel und Trompete

18:00 Maiandacht in **Wittenschwand**

Montag, 24.05. PFINGSTMONTAG

08:45 Eucharistiefeier im **Albtal**

10:00 Eucharistiefeier in **Ibach**, 2. Seelenmesse für Helma Burgstett

10:00 Eucharistiefeier im **Dom** mit Orgel und dem Trio Rehfeldt

10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand** für Inge Wild mit allen Angehörigen, für Emil Spitz und alle lebenden und verstorbenen Angehörigen

10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**

Dienstag, 25.05.

11:00 Diamantene Hochzeit in **Menzenschwand** von Marliese und Egon Wild

18:00 Rosenkranzgebet in **Menzenschwand**

Donnerstag, 27.05.

19:00 Maiandacht in **Häusern** gestaltet vom Gemeindeteam

Freitag, 28.05.

18:00 Eucharistiefeier in **Wilfingen**

19:00 Maiandacht im **Dom**

19:00 Wallfahrtsgottesdienst in **Höchenschwand** zu Ehren der Schmerzensmutter Maria als Krankengottesdienst mit Krankensegnung

Samstag, 29.05. Heiliger Paul VI, Papst

18:00 Eucharistiefeier in **Wittenschwand**, 3. Seelenmesse für Emma Hoffert

19:00 Eucharistiefeier im **Dom**

für die Verst. der Familien Gasser und Speyser und zur Ehre der Hl. Dreifaltigkeit

19:00 Eucharistiefeier in **Höchenschwand**

für Albin Hug, Eltern u. Schwiegereltern; Bernhard Baumgartner

Sonntag, 30.05. DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08:30 Eucharistiefeier in **Hierbach**

für Josef Wassmer und seine lebenden und verstorbenen Angehörigen

08:45 Eucharistiefeier im **Albtal** für Liselotte Böhler

- 09:00 Eucharistiefeier in **Häusern** mit Abschluss der Maiandachten für Kurt Zumkeller, Eltern u. Schwestern
- 10:00 Eucharistiefeier in **Urberg** für Volker Kaiser und verstorbene Angehörige
- 10:00 Eucharistiefeier im **Dom**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Menzenschwand**
- 10:30 Eucharistiefeier in **Höchenschwand** als Dankgottesdienst der Kommunionkinder
- 15:00 Maiandacht in **Menzenschwand** bei der Schutzmantelmadonna am Stockmättleweg
- 19:00 Maiandacht in **Höchenschwand** gestaltet vom Kirchenchor



Erzdiözese Freiburg

PRÄVENTION
in der Erzdiözese Freiburg

Ansprechpersonen:

Dekanatsreferentin
Sandra Bergheim
Telefon: 07751/8314600
s.bergheim@dekanat-waldshut.de

Vertrauenspersonen Schutz vor sexueller Gewalt der Kirchlichen Jugendarbeit in der Erzdiözese Freiburg
schutz.kja-freiburg.de

Weitere Ansprechpersonen und Infos findest du unter www.ebfr.de/praevention



Schutz gegen sexualisierte Gewalt . Grenzen achten . Sichere Orte

St. Blasien:

Sie möchten beichten: Wenden Sie sich jederzeit an einen unserer Geistlichen

Änderungen vorbehalten!

ERSTE LESUNG

Apg 9, 26–31

Barnabas berichtete den Jüngern, wie Saulus auf dem Weg den Herrn gesehen habe

In jenen Tagen, als Saulus nach Jerusalem kam, versuchte er, sich den Jüngern anzuschließen. Aber alle fürchteten sich vor ihm, weil sie nicht glaubten, dass er ein Jünger war. Bárnbabas jedoch nahm sich seiner an und brachte ihn zu den Aposteln. Er berichtete ihnen, wie Saulus auf dem Weg den Herrn gesehen habe und dass dieser zu ihm gesprochen habe und wie er in Damáskus freimütig im Namen Jesu aufgetreten sei. So ging er bei ihnen in Jerusalem ein und aus, trat freimütig im Namen des Herrn auf und führte auch Streitgespräche mit den Hellenisten. Diese aber planten, ihn zu töten. Als die Brüder das erkannten, brachten sie ihn nach Cäsaréa hinab und schickten ihn von dort nach Tarsus. Die Kirche in ganz Judäa, Galiläa und Samárien hatte nun Frieden; sie wurde gefestigt und lebte in der Furcht des Herrn. Und sie wuchs durch die Hilfe des Heiligen Geistes.

ZWEITE LESUNG

1 Joh 3, 18–24

Wir sollen an den Namen Jesu Christi glauben und einander lieben

Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit. Und daran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind. Und wir werden vor ihm unser Herz überzeugen, dass, wenn unser Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles weiß. Geliebte, wenn das Herz uns aber nicht verurteilt, haben wir gegenüber Gott Zuversicht; und alles, was wir erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt. Und das ist sein Gebot: Wir sollen an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben gemäß dem Gebot, das er uns gegeben hat. Wer seine Gebote hält, bleibt in Gott und Gott in ihm. Und daran erkennen wir, dass er in uns bleibt: an dem Geist, den er uns gegeben hat.

EVANGELIUM

Joh 15, 1–8

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: Geist

50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten. Das Wort stammt ab von den griechischen Worten „pentekoste hemera“, was übersetzt bedeutet: Fünfzigster Tag. Dieser Tag war damals in Jerusalem ein großer jüdischer Festtag. Viele Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern waren in der Stadt, um dieses Fest zu feiern. Unter ihnen auch die Jünger Jesu, weil Jesus ihnen bei seiner Himmelfahrt gesagt hatte, sie sollten in Jerusalem bleiben. Was dann passierte, erzählt die Bibel in der Apostelgeschichte: Plötzlich gab es ein mächtiges Brau-

sen wie ein Sturm und auf die Jünger, die alle in einem Raum versammelt waren, ließen sich Feuerzungen nieder. Diese Feuerzungen sind ein Bild für den Heiligen Geist, den Geist Gottes, den Jesus den Jüngern versprochen hatte. Und plötzlich hatten die Jünger den Mut, allen Menschen von Jesus zu erzählen – und alle verstanden sie auch, egal, aus welchem Land sie kamen und welche Sprache sie konnten. Das war ein Wunder. Alle hörten von Jesus und viele glaubten an ihn. Damit begann das, was wir heute Kirche nennen.

Pfarrämter

Pfarramt St. Blasien | Am Kurgarten 13 | 79837 St. Blasien

Tel.: 07672-678 | Fax 07672-9549

info@se-stblasien.de | www.se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr von 8:30-12:30 Uhr; Mi 8:30 -17 Uhr



**Seelsorgeeinheit
St. Blasien**

Pfarramt Menzenschwand | Kirchweg 4 | 79837 Menzenschwand

Tel. 07675-331 | Fax 07675-1832 | st.martin.menzenschwand@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Di 18-19 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung 07675-9298755 (Fr. Rogg)

Pfarramt Höchenschwand | Kirchstraße 1 | 79862 Höchenschwand

Tel.: 07672-534 | Fax 07672-924832 | stmichael@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr von 9:30-11:30 Uhr

Pfarramt Häusern | St.-Fridolin-Straße 20 | 79837 Häusern | Tel. 07672-789

Öffnungszeiten: Mo von 16-18 Uhr | E.Kohlbrenner@se-stblasien.de

Pfarramt Ibach | Hochtal 2 | 79837 Ibach | Tel.: 07672-738 | Fax 07672-922160 | pfarrer@se-stblasien.de

Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung 07672-738

Pfarrheime

Theophil-Lamy-Haus

St. Blasien | Im Frongarten 2

Tel.: 07672-2813

Verwaltung: Ehepaar Helga

und Uwe Tombrink

tlh@dom-st-blasien.de

Pfarrzentrum in Höchenschwand

Kirchstraße 1

79862 Höchenschwand

Tel.: 07672-534

Fax 07672-924832

info@st-michael-hoehenschwand.de

Verwaltung: Thomas Kaiser

Pfarrzentrum Menzenschwand

Kirchweg 4

79837 Menzenschwand

Tel. 07675-331

Fax 07675-1832

st.martin.menzenschwand@se-

stblasien.de

Sozialstation

Sozialstation St. Blasien, Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien, Tel.: 07672-2145, Leiterin: Ulrike Stich

Pfarrgemeinderat

Vorsitzender

Christian Faller

Im Glashof 1

79837 St. Blasien

Tel.: 07672-365

Kindergärten

Arche Noah St. Blasien

Im Frongarten 2 | 79837 St. Blasien

Tel.: 07672-631 | Fax 922382

mail@archenoah-kiga.de

www.archenoah-kiga.de

Leiterin: Andrea Boskovic

St. Georg Wittenschwand

Schulstr. 3

79875 Dachsberg

Tel.: 07672-1088

kath-kiga-wittenschwand@gmx.de

Leiterin: Brunhilde Meier

Katholische Öffentliche Büchereien in der Seelsorgeeinheit

St. Blasien

vorübergehend geschlossen

Menzenschwand

Im Pfarrzentrum

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16:30 bis 18 Uhr

und Donnerstag

von 19 bis 20 Uhr.

Höchenschwand

Kath. Pfarrzentrum

„Erzb. Oskar Saier“

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

von 16 Uhr bis 18 Uhr

Herausgeber und Redaktion:

Seelsorgeeinheit St. Blasien | Am Kurgarten 13 | 79837 St. Blasien | Tel.: 07672-678 | Fax 07672-9549

info@se-stblasien.de | www.se-stblasien.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Blasien, DE 29 6805 2230 0000 0863 89, Sparkasse St. Blasien

Bitte beachten: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: (gültig vom 30. Mai bis 27. Juni 2021)

ist am Mittwoch, den 12. Mai 2021, bis 12 Uhr.